Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295001
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Körnerstraße 27
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 922/e

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage; stattlicher viergeschossiger Bau mit Läden, stark geglättete, gründerzeitliche Putzfassade, Grundstruktur der Gliederung erhalten, Erker an der Front zur Karl-Liebknecht-Straße später hinzugefügt, Gebäude städtebaulich von Bedeutung, Point de Vue der in der in den Südplatz einmündenden Kochstraße

Denkmaltext

Das breitgelagerte viergeschossige Eckhaus wurde 1887 Plänen des auch als Bauherrn zeichnenden Architekten Max Vogel erbaut. Die Putzfassade stark geglättet, doch ist die Grundstruktur der Gliederung mit einer Hervorhebung der abgefasten Ecke und der sie flankierenden Achsen sowie der mittleren und abschließenden Achsen beider Straßenfronten gut nachvollziehbar. Von besonderem Wert ist die städtebauliche Lage des Hauses als Point de Vue der in der in den Südplatz einmündenden Kochstraße. Der Mittelerker an der Front zur Karl-Liebknecht-Straße stammt von 1905.

Datierung	1887 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295001 D**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.